

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Jahrgang 20

Mittwoch, 2. September 2009

Nummer 17



Bundes- leistungs- hüten

5. / 6.9.2009

Bad Frankenhausen Udersleben am Flugplatz

Programm

Samstag, 05.09.09

09.30 Uhr Eröffnung
10.00 Uhr Beginn des Hütens
20.00 Uhr Schäferball mit „Sylvia & Laurent“ und der „Creativ-Band“ im Hangar des Aeroclubs Bad Frankenhausen

Sonntag, 06.09.09

08.30 Uhr Fortsetzung des Hütewettbewerbs
15.00 Uhr Ende des Hütens
16.00 Uhr Hütekritik und Siegerehrung

Rahmenprogramm

- rund um Schaf und Schäfer (Vorstellung von Schaf- und Ziegenrassen, Schäuscheren, traditionelle Wollverarbeitung)
- geführte Wanderungen in den Naturpark Kyffhäuser
- Hundesportvorführungen
- Vorführungen alter Zugtechnik und Landmaschinen
- Rundflüge

Telefonnummern, die Sie wissen sollten

Rathaus und andere öffentliche Einrichtungen

Rathaus	7200
Telefax	62063
Sekretariat des Bürgermeisters	720-12
Hauptamt	720-29
Kämmerei	720-32
Stadtkasse	720-30
Liegenschaften	720-35
Bau- und Ordnungsamt	720-23/14
Einwohnermeldeamt	720-19/22
Standesamt	720-25
Soziales	72015/72036
Kultur	72015
Stadtwerke, Am Bahnhof 24	62343
Archiv	55896
Kur GmbH, August-Bebel-Platz 9	512-3

Öffnungszeiten Rathaus Bad Frankenhausen und des Stadtbauamtes

Montag bis Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten Polizei-Kontaktbereichsbeamte

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Tel.:	62127

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters des Ortsteiles Esperstedt

Dienstag von	15.00 bis 18.00 Uhr
Bürgerhaus Esperstedt Parkstr. 161	62459

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters des Ortsteiles Udersleben

Dienstag von	17.00 bis 18.00 Uhr
jeden 2. Samstag	11.00 bis 12.00 Uhr
Bürgerhaus Udersleben Am Dorfberg 5	62067

Bürgerhaus Seehausen

Plan 9	62473
--------	-------

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

Frauenstr. 32	Tel.: 62461
Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Tel.-Nr.: 034671/62461	

Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Schloßstraße	Tel. 62086
Dienstag - Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr
Montag	geschlossen

Öffnungszeiten „Stadt- und Kurbibliothek F.-W. Zachariä“

Schloßstraße 11 a	Tel.: 63010
Dienstag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten der Apotheken:

Markt-Apotheke	6590
Steinbrück-Apotheke	77669
Anger-Apotheke	78498
Bei Notdienst ist die jeweilige Apotheke von 18.00 - 8.00 Uhr (werktags) erreichbar. Am Samstag ist je eine Apotheke im Bereich Bad Frankenhausen und Oldisleben/Heldringen von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.	

Kindereinrichtungen:

KITA „Sonnenschein“, Schloßstraße	62571
KITA „Wippergärtchen“ An der Wipper 9a	62128
KITA Integrative Kindertagesstätte Kindervilla	62177

Jugendzentren:

Jugendhilfe- und Förderverein e. V. Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5 Telefon/Fax	034671/64008/09
Bereichsjugendpflegerin Bahnhofstraße 5	034671/54717
Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5 Leitung:	034671/64008/79853
Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift)	79891

Allg. Sozial- und Lebensberatung

Kreisdiakoniestelle	03632/602812
Starthilfe Sondershausen e. V. Integrative Erziehungs- und Familienberatungsstelle	03632/666180
mit Schwangerschafts(konflikt)beratung	03632/666182
Schuldner- und Verbraucherinsolvenz- beratungsstelle	03632/6661830
	034672/93876
Freiwilliges soziales Jahr / Thür. Jahr	03632/6661840

Schulen und Bildungseinrichtungen

Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29	62088
Staatliche Regelschule, Müldener Straße	6690
Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1	79300
Kyffhäuser-Gymnasium Haus II	63051
Grundschule Udersleben	76030
Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V. Kyffhäuserstraße 46	513-0
Fax	513-16
Kyffhäuser-Paracelsus-Schule Kyffhäuserstraße 61	51070
Fax	51076

Sportstätten

Turnhalle Bahnhofstraße	62992
Flugplatz Udersleben	76020
Kegelbahn an der Wipper	78908
Darts-Club Wanderfalken e. V.	76378
Schützenverein, Blutrinne 4	62561
Minigolf-Anlage/Quellgrund	0173 5917950

Sonstige Rufnummern

Bahn-Auskunft	0180/5996633
Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10	62249
Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5	6990
Manniske-Kreis Krankenhaus	650
Rettungsstelle	2043
Rettungsleitstelle Sondershausen	03632/59330
Feuerwehr-Stadbrandinspektor	76161
AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3	536
	Fax-Nr. 79106
AWO Service-Wohnen	536
Stiftstraße 1	Fax-Nr. 53701
Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH, Kinder- u. Jugendhilfe	6650
Soziale Dienste in der Justiz	03466/364433
Kreisverwaltung Artern (Landratsamt)	03466/7410
Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH	03632/7410
Landwirtschaftsamt Bad Frankenhausen	690
Bundeswehr	530
Forstbetrieb Rathsfeld - Naturpark	79100
Revierförsterei Kyffhäuser	79132
Jugendwaldheim Rathsfeld	79130
Amtsgericht Sondershausen	03632/70660
Tierheim Gehofen	0170/5355372
Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ e. G. Am Schackenfeld 9	6110
Wohnungswirtschaftsgesellschaft Dr.-Graef-Straße 2	55909
Mieterschutzverein, Markt 9	76301
Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia 06556 Artern, Wasserstr. 1	03466/322064
Möbelkammer	77771

Touristische Einrichtungen

Touristinformation	71717 oder 71716
Kyffhäuser-Denkmal	034651 - 2780
Barbarossahöhle	5450
Panorama Museum	6190
Naturparkbehörde	5140

Kurmittelhaus

An der Therme	51240
Barbarossagarten	76202
Kyffhäuser-Therme	5123

Elektro-Schlüssel-Notdienst: Fischer	63119
ab 18.00 Uhr bzw. am Wochenende	0171/5049163
Elektroberreichschaft Jürgen Dietrich	034671/79139

Fäkalienabfuhr

Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband Am Westbahnhof, 06556 Artern	03466/329-0
Fax	03466/329-100

REHA-KLINIK „Am Kyffhäuser“

für Kinder und Jugendliche Interdisziplinäres Therapiezentrum für verhaltensmedizinische Rehabilitation Deutsche Rentenversicherung Bund Reha-Zentrum Bad Frankenhausen, Klinik Frankenhausen	580
---	-----

Notrufe

DRK-Krankenhaus	6 50
Notruf Polizei	1 10
Polizei-Inspektion Artern	(0 34 66) 36 10
Feuerwehr	1 12

Veranstaltungen

Bad Frankenhausen **INFORMATIONEN** aktuell

Veranstaltungsplan: September 2009

bis 11. Okt.		Jubiläumsschau: „Werner Tübke: Das Monumentalwerk“	Panorama Museum
03. Sept.	19:30 Uhr	Frankenhäuser Sommermusiken: „Die Hörner sind los“	Unterkirche BFH
04. Sept.		Kobermännchenfest (bis zum 06.09.09)	Sangerhausen
04. Sept.	20:00 Uhr	Studiokino: "Lemon Tree" (D/Israel, F 2008)	Panoramamuseum BFH
05. Sept.		Bundesleistungshütten BFH/ OT- Udersleben (bis 06.09.09)	Am Flugplatz BFH
05. Sept.	10:00 Uhr	Regionaler Bauernmarkt "Land- und Erntefest" Gutshof von Bismarck	Braunsroda
06. Sept.	12:00 Uhr	Sonntagsbrunch im Hotel Residenz (bis 14:00 Uhr)	Hotel Residenz BFH
06. Sept.	13:00 Uhr	4. Kyffhäuser Burghof-Singen mit verschiedenen Chören der Region	Kyffhäuser
06. Sept.	15:00 Uhr	Kurkonzert mit dem Kyffhäuser Musikanten	Quellgrund BFH
07. Sept.	18:00 Uhr	Malkurs- Bildnerisches Gestalten Anmeldungen : 034671/6190 Böhme	Panorama Museum BFH
11. Sept.		Kloosterturmfest (bis 13.Sept.)	Göllingen
11. Sept.	18:00 Uhr	Rockrausch Festival , mit "The Sweet", "T.Rex" + "Support" Tickethotline 0345-2029771 und 01805-740074	Kelbra am Stausee
12. Sept.	10:00 Uhr	2. Frankenhisser Hundetag der Hundeschule ABC	BFH, Esperstedter Str.
12. Sept.	14:00 Uhr	Ausstellungseröffnung - Die „Fantasie für Freunde“	Rathaus BFH
12. Sept.	15:30 Uhr	Kinder-und Familienführung unter dem Motto " Auf der Schatzsuche durch die alte Salz-und Knopfmacherstadt	Treff Anger 14 Touristinformation BFH
12. Sept.	18:00 Uhr	Rockrausch Festival mit "City", "Pankow" + Support	Kelbra am Stausee
12. Sept.	19:00 Uhr	Museumsnacht in verschiedenen Räumen	Panorama Museum BFH
13. Sept.		„Emmenrausch“ Motorradtreffen	Stausee Kelbra
13. Sept.	10:00 Uhr	Öffentliche Anekdotenführung durch die Oberstadt	Treff: Anger Touristinfo BFH
13. Sept.	20:00 Uhr	Studiokino: "Die Architekten" (DDR 1990)	Panorama Museum BFH
15./16.Sept.	14:00 Uhr	„Original Saaletaler Musikanten“ (Infos über Tel.034651/45222)	Kyffhäuser/Burghof
17. Sept.	19:00 Uhr	Abendliche Anekdotenführung durch die Unterstadt	Treff: Anger Touristinfo BFH
17. Sept.	19:30 Uhr	Klezmer-Konzert unter Leitung von Harry Timmermann	Unterkirche BFH
18. Sept.	17:00 Uhr	„Frankenhäuser Bauernmarkt“ – Umzug der Hausmänner	Rathaus/ Marktplatz BFH
19. Sept.	09:15 Uhr	Radtour "Rund um die Hainleite" (ca. 60 km) Thüringer Pforte, Kannawurf, Kindelbrück, Bilzingsleben, Göllingen,	Treff: Reha-Klinik BFH
19. Sept.	10:00 Uhr	„Frankenhäuser Bauernmarkt“ Eröffnung des Marktspektakels	Innenstadt BFH
19. Sept.	19:00 Uhr	„Frankenhäuser Bauernmarkt“ Umzug des Bauernheeres mit anschließendem Feuershow und Höhenfeuerwerk Festzeltmusik mit „Randle von der Saale“	Innenstadt BFH / Festplatz Schloßplatz
20. Sept.	10:30 Uhr	Bauernheerfrühschoppen	Festplatz Schloßplatz
20. Sept.	15:00 Uhr	Schlagerstar „Jens Bogner“ präsentiert seine Hits	Festplatz Schloßplatz

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag u. Mittwoch	19:00 bis 21:30 Uhr	Bastelabend für Alle Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Montag	14:30 Uhr	Probe der „Frankenhäuser Heimatsänger“	Poststraße 10 , Bad Frankenhausen
Dienstag	17:45 Uhr	Laufftreff zum gemeinsamen Laufen und Nordic Walking lädt die Lauf -gruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: „ Stadion an der Wipper“
	19:00 Uhr	Tequila Night	White Pig, Rittergasse BFH
	19:30 Uhr	Für Schachfreunde! Schach und Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1
Mittwoch	15:00 Uhr	Kaffeetafel	Hotel „Thüringer Hof“
	18:00 Uhr	Happy Hour Bowling	Bowlingcenter Sportlane 6
Donnerst.	18:00 Uhr	Jackpot-Bowling	Bowlingcenter Sportlane 6
Freitag	open end	Cocktailabend in Anni's Café	Cafe Kräme
	20:00 Uhr	Moonlight-Bowling mit Hits der 60er,70er, 80er	Bowlingcenter Sportlane 6
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
Jeden 1.Sa. im Monat	19:00 Uhr- 24:00 Uhr	Textilfreies Baden bei Kerzenschein (Informationen über 034671/5123)	Kyffhäuser – Thermo Bad Frankenhausen
Samstag	open end	Cocktailabend in Anni's Café	Cafe Kräme
	13:00 Uhr	Schausiedeln im Kurpark (obere Wiese) bis 18.00 Uhr	Kurpark BFH
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
	20:00 Uhr	Moonlight-Bowling mit Hits aus der Musikgeschichte	Bowlingcenter Sportlane 6
Sonntag	09:00 Uhr	Laufftreff zum gemeinsamen Laufen, Nordic Walking lädt die Lauf -gruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuserstraße)
	10:00 Uhr	Schausiedeln im Kurpark (obere Wiese) bis 17.00 Uhr	Kurpark BFH
	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treffpunkt Anger 14, Bad Frankenhausen
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	14:00 Uhr	Family Day	Bowlingcenter Sportlane 6
	15:00 Uhr	Jeden 2. Sonntag Seniorentanz mit Kaffee + Kuchen	Festsaal "Thüringer Hof" BFH

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Wochenblattes.
Nähere Angaben erhalten Sie über die Touristinformation Bad Frankenhausen, am Anger 14,
Tel.: 034671/71717 --- Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de>

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Stadt Bad Frankenhausen über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009

1.

Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die **Stadt Bad Frankenhausen** wird in der Zeit vom **7. September 2009 bis zum 11. September 2009** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der Dienststunden zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Montag, 7. September 2009
Dienstag, 8. September 2009

9:00 Uhr - 12:00 Uhr
9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 9. September 2009
Donnerstag, 10. September 2009

9:00 Uhr - 12:00 Uhr
9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag, 11. September 2009

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Rathaus, Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen, Einwohnermeldeamt, Raum 019 - 020.

Jede(r) Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner / ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein(e) Wahlberechtigte(r) die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 Abs.5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag vor der Wahl bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **Freitag, dem 11. September 2009** (16. Tag vor der Wahl) bis **12:00 Uhr** bei der Gemeindebehörde **Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Rathaus, Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen, Einwohnermeldeamt, Raum 019 - 020** Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **6. September 2009** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er/sie nicht Gefahr laufen will, dass er sein / sie ihr Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **191 Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Weimarer Land I** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1

ein(e) in das Wählerverzeichnis eingetragene(r) Wahlberechtigte(r),

5.2

ein(e) nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene(r) Wahlberechtigte(r),

a) wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs.1 der Bundeswahlordnung (bis zum **6. September 2009** (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs.1 der Bundeswahlordnung (bis zum **11. September 2009** (16. Tag vor der Wahl)) versäumt hat,

b) wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs.1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs.1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde (Stadt Bad Frankenhausen) gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25. September 2009** (2. Tag vor der Wahl), 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde **Stadtverwaltung Bad Frankenhausen,**

Rathaus, Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen, Einwohnermeldeamt, Raum 019 - 020, oder im Hauptamt, Raum 117, mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein(e) Wahlberechtigte(r) glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm/ihr bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine(n) andere(n) stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist.

Ein(e) behinderte(r) Wahlberechtigte(r) kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.

Mit dem Wahlschein erhält der / die Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine(n) andere(n) ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn der Berechtigte zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler bzw. die Wählerin den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Wahlumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Bad Frankenhausen, 26. August 2009

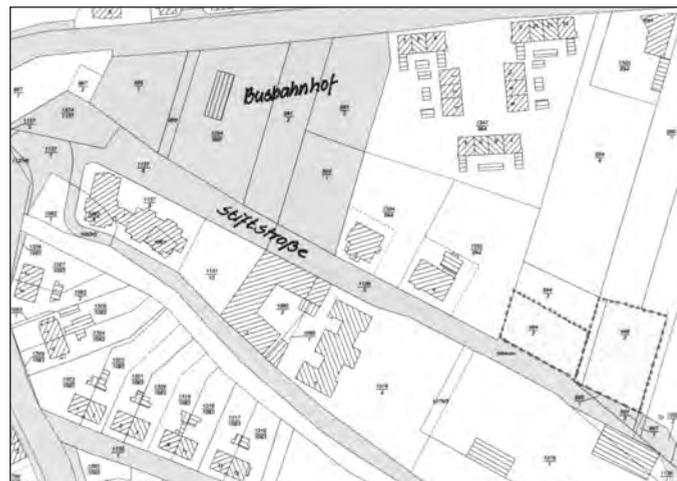
Stadt Bad Frankenhausen

Strejc

Bürgermeister

Bekanntgabe

Die Stadt Bad Frankenhausen verkauft nachstehende Grundstücke in der Ortslage Bad Frankenhausen:



Objekt:
Bezeichnung

Stiftstraße,
Flur 13 Flurstück 994/2 mit 844 qm
Flur 13 Flurstück 999/2 mit 1.327 qm
Bauflächen für die Errichtung von Wohngebäuden bzw. Wohn- und Geschäftsbauwerken

Nutzung:

Der BRW beträgt: 25,00 EUR/qm.

Die genehmigte Bauvoranfrage liegt der Stadt Bad Frankenhausen vor. Die Grundstücke sind erschlossen bzw. teilerschlossen.

Ihre Angebote reichen Sie bitte **schriftlich bis zum 19.09.2009** bei der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Markt 1 Abt. Finanzen in 06567 Bad Frankenhausen, ein.

Barthel

Amtsleiter Finanzen

Amtliche Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem **10. September 2009**, findet **19.00 Uhr** im Ratsaal der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Markt 1, die 2. Tagung des Stadtrates der Stadt Bad Frankenhausen statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beschluss über die Geschäftsordnung des Stadtrates Bad Frankenhausen
3. Beschluss Abwägung und Satzungsbeschluss der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/2 - Seehäuser Straße
4. Beschluss Abwägung VBP „Wohnbaugebiet an der Wipper“
5. Satzungsbeschluss VBP „Wohnbaugebiet an der Wipper“
6. Beschluss Abwägung Bebauungsplan „Seniorenwohnpark Bad Frankenhausen“
7. Satzungsbeschluss Bebauungsplan „Seniorenwohnpark Bad Frankenhausen“
8. Widmung der Grünfläche Frauenstraße Flur 16, Flurstück 1340, als öffentliche Grünfläche und Widmung der Fläche an der Ecke Kräme/Markt, Flur 2, Flurstück 515/4, als öffentlicher Platz
9. Beschluss Antragstellung zur Anerkennung des Ortsteiles Udersleben als Förderschwerpunkt im Rahmen der Förderung der Dorferneuerung und -entwicklung im Freistaat Thüringen
10. Beschluss Antragstellung zur Anerkennung des Ortsteiles Seehausen als Förderschwerpunkt im Rahmen der Förderung der Dorferneuerung und -entwicklung im Freistaat Thüringen

gez. **Matthias Strejc**
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Sachgebiet Soziales gibt bekannt

Thüringer Landeserziehungsgeld

Eltern erhalten für ihre Kinder im dritten Lebensjahr das Landeserziehungsgeld über die Stadtverwaltung Bad Frankenhausen. Dies gilt auch für die Kinder aus Seehausen, Udersleben und Esperstedt.

Die Zahlung des Landeserziehungsgeldes erfolgt ab dem 2. Geburtstag des Kindes und kann maximal für 6 Monate rückwirkend gezahlt werden.

An alle Eltern ergeht die Bitte, die Anträge rechtzeitig vor dem 2. Geburtstag des Kinder zu stellen.

Die Anträge hierfür können im Rathaus, Sachgebiet Soziales, Zimmer Nr. 021 / 022 abgeholt werden.

Diese sind auch dort wieder zur Bearbeitung abzugeben.

Anmeldung der Kinder, die einen Kindergarten besuchen wollen, für das Jahr 2009

Wir bitten die Eltern zum Zwecke der Bedarfsplanung die Kinder, die im Jahr 2009 in eine Kita aufgenommen werden sollen, schon in den nächsten Wochen anzumelden.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Sachgebiet Soziales.

Wir weisen darauf hin, dass die Eltern, deren Kinder eine Kindertagesstätte besuchen wollen, diese mindestens **6 Monate** vor dem Aufnahmetag im Rathaus, Sachgebiet Soziales, Zimmer 021 anmelden müssen, auch wenn Sie das Wunsch- und Wahlrecht in Anspruch nehmen möchten.

Schmidt
Sachgebietsleiterin

Widerspruch gegen die Weitergabe personenbezogener Daten

Jeder Bürger hat nach Maßgabe des Thüringer Gesetzes über das Meldewesen (ThürMeldG) das Recht, Widerspruch gegen die Weitergabe personenbezogener Daten einzulegen.

Bürger, die eine Übermittlungssperre einer der nachfolgenden aufgeführten Arten wünschen, füllen den Vordruck aus und kreuzen bitte Zutreffendes an.

Bürger, die bereits einen Widerspruch eingelegt haben und keine andere Übermittlungssperre wünschen, brauchen diese Übermittlungssperre nicht erneut beantragen.

Böttcher
Leiter Einwohnermeldeamt

Stadt Bad Frankenhausen - Einwohnermeldeamt
Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen (Kyffh.)

Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Thüringer Meldegesetz (ThürMeldG)

vom 23. März 1994 (GVBl S. 342), in seiner jeweils gültigen Fassung.

Bitte untenstehende Hinweise beachten!

Name, Vorname

.....

Geburtsdatum

.....

Wohnanschrift
Straße, Hausnummer

.....

Ort

.....

Ich bitte meine persönlichen Daten aus dem Melderegister der Stadt Bad Frankenhausen in den nachfolgend angekreuzten Fällen nicht zu übermitteln:

- 1. Gemäß § 29 Abs. 2 Satz 3 und 4 ThürMeldG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der ich nicht angehöre, deren Mitglied aber ein Angehöriger meiner Familie ist.
- 2. Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allg. Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung.
- 3. Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und anderen Medien zum Zweck der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren.
- 4. Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldG Auskunft an Adressbuchverlage.
- 5. Gemäß § 31 Abs. 3 Satz 3 ThürMeldG Melderegisterauskünfte über das Internet.

.....
Unterschrift

.....
Datum



envia M

**VORWEG GEHEN
UND GUTES TUN.
STÄDTEWETTBEWERB 2009.**

Spenden Sie Energie - für einen guten Zweck.

Am **19. September 2009**
von 12.00 bis 18.00 Uhr
zum Bauernmarkt
in Bad Frankenhausen.

Unsere Stadt braucht Ihre Unterstützung

Liebe Bürger, liebe Vereine!

Bad Frankenhausen braucht Sie. Denn wir haben die Chance, beim enviaM Städtewettbewerb 2009 bis zu 15.000 Euro für ein gemeinnütziges Projekt zu gewinnen. Dafür brauchen wir jeden Teilnehmer. Die Konkurrenz ist stark, immerhin treten wir gegen 29 Städte und Gemeinden an. Die Aufgabe: Am Veranstaltungstag müssen wir uns in einem Triathlon beweisen. Auf einem Laufband, einem Rudergerät oder einem Fahrrad von enviaM gibt jeder Teilnehmer sein Bestes und legt so viele Kilometer wie möglich zurück. Je mehr mitmachen, desto besser sind unsere Gewinnchancen. Ich hoffe deshalb besonders auf die Teilnahme der Vereine, Sportgemeinschaften und Fitness-Begeisterten.

Dem Erstplatzierten winken 15.000 Euro, dem Zweiten 12.000 Euro und dem Dritten 10.000 Euro. Die Plätze 4 bis 10 erhalten zwischen 5.000 Euro und 1.500 Euro. Welches gemeinnützige Projekt im Gewinnfall gefördert wird, entscheiden die Besucher vor Ort per Stimmzettel. Auch die Plätze 11 bis 30 gehen nicht leer aus: Jeder erreichte Kilometer bringt 3 Euro. Die dadurch erreichte Gesamtsumme werden wir ebenfalls für gemeinnützige Projekte einsetzen. Zusätzlich können wir in einem Energiequiz mit unserem Wissen bis zu 300 Euro für den guten Zweck gewinnen.

Ich zähle auf Ihre Unterstützung!

Ihr Bürgermeister

Matthias Strejc

Nach diesen Spielregeln läuft's ab:

1. Am Städtewettbewerb kann jeder teilnehmen.
2. Die Gesamtzeit beträgt 6 Stunden.
3. Es stehen in jeder Stadt drei professionelle Sportgeräte zur Verfügung.
4. Jeder Teilnehmer darf sich nur einmal an einem Sportgerät am Wettbewerb beteiligen.
5. Alle Teilnehmer werden namentlich erfasst.
6. Pro Teilnehmer ist eine Aktionszeit von maximal 10 Minuten vorgesehen.
7. Am Laufband sind Sportschuhe und die erste Verankerung am Sicherheitsgurt Pflicht.
8. Ein Wechsel findet erst nach Stillstand der Sportgeräte statt.
9. Die Bedienung erfolgt durch das enviaM-Personal.
10. Die Benutzung der Geräte ist auf eigene Gefahr.

Das motiviert: Die Gewinner von 2008

Im letzten Jahr schüttete enviaM an die teilnehmenden Städte und Gemeinden Spenden in einer Höhe von insgesamt 88.000 Euro aus.

1. Platz: Hohenstein Ernstthal

Anschaffung eines Kleinbusses für die Fahrt zu Wettkämpfen des Kinder- und Jugendsportes

2. Platz: Hohenmölsen

Erichtung eines Naturlehrgartens für die Freizeiteinrichtung am Wasserturm

3. Platz: Altenburg

Ausbau der Skateranlage am Großen Teich

Landratsamt Kyffhäuserkreis informiert

Mobilitätsticket

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab 01. Oktober 2009 wird im Kyffhäuserkreis ein preisgünstiges Mobilitätsticket für den kommunalen Buslinienverkehr eingeführt. Damit soll sozial schwächeren Menschen die Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs erleichtert werden. Aber nicht nur Hilfebedürftigen, die Leistungen nach SGB II erhalten soll das Mobilitätsticket zur Verfügung stehen, auch Leistungsempfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung nach dem SGB XII sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Ziel ist es u. a. dem berechtigten Personenkreis die Gelegenheit zu geben, sich eigenverantwortlich an der Arbeitssuche durch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zu beteiligen. Auch soll der Zugang zu den Ämtern erleichtert werden. Vielen Bürgern steht kein eigener PKW zur Verfügung, sie sind auf den öffentlichen Personennahverkehr angewiesen.

Durch das Mobilitätsticket soll ein Stück individuelle Freiheit wiedergegeben werden. Das Mobilitätsticket kann für den Bereich Sondershausen im Bürgerservice Sondershausen (Erfurter Straße 35) und für den Bereich Bad Frankenhausen/ Artern im Bürgerbüro Artern (Promenade 10) erworben werden. Beide Anlaufpunkte haben täglich ab 08:00 Uhr geöffnet. Das Ticket wird 20 Euro kosten und ist einen Monat auf allen Buslinien im Kyffhäuserkreis gültig. Ein weiterer Bonus des Mobilitätsticket ist, dass am Wochenende ein weiterer Erwachsener und 2 Kinder unter 12 Jahren kostenlos mitgenommen werden können. Über das Mobilitätsticket informiert interessierte Bürger das Landratsamt unter der Telefonnummer 03632/741-368 oder die ARGE unter 03632/741-175 oder 03466/363-113.

Dr. Thiele

Pressereferent

Thüringer Forstamt Oldisleben informiert

Die Revierleiter des Thüringer Forstamtes Oldisleben führen regelmäßig für die Waldbesitzer im Territorium und für, an Brennholz interessierte Bürger der Gemeinden, Dienstleistungs-Nachmittage durch.

In der Regel am Dienstagnachmittag sind diese Mitarbeiter des Forstamtes, die ja sonst den größten Teil ihrer Arbeitszeit im Wald unterwegs sind, für Interessierte erreichbar. Gerade das Brennholzgeschäft hat in den letzten beiden Jahren erheblich zugenommen. Durch die gestiegenen Preise für die fossilen Brennstoffe Gas und Öl ist es für viele Bürger wieder interessant geworden, sich mit Brennholz aus den heimischen Wäldern zu versorgen. Etwa zehn bis zwölf Raummeter Hartholz reichen bei einer modernen Holzfeuerungsanlage aus, ein Einfamilienhaus ein Jahr zu heizen. Vom Revierleiter bekommt man eine Stelle im Wald zugewiesen, an der man sich, mit Motorsäge und Axt ausgerüstet, ans Werk machen kann. „Besonders begehrt als Brennholz sind liegende Baumkronenteile von Buche und Eiche entlang von festen Wegen“ sagt dazu Forstamtsleiter Uli Klüßendorf. Brennholzzelbstwerber, die bereits im Winterhalbjahr ihr Holz nach Hause holen, haben diesen Vorteil. Je später man nach Holz nachfragt umso schwieriger und weniger lukrativ sind die Bedingungen. Beachten muss man auch, dass das gespaltene Holz vor dem Verbrennen zwei Jahre vor Nässe geschützt und luftig zum Trocknen lagern soll. Etwa zehn Prozent der Holzeinschlagsmenge im Forstamt sind in diesem Jahr als Brennholz verkauft worden. Damit können umgerechnet etwa 400 Einfamilienhäuser umweltschonend und klimaneutral beheizt werden.

Das Thüringer Forstamt Oldisleben möchte vor allem die Bürger aus Bad Frankenhausen und Umgebung informieren, dass ihr Revierleiter Jens Bracke in den Monaten August und September, da er in Elternzeit sein wird, keine Sprechstunde durchführen und kein Brennholz in dieser Zeit abgeben wird. Seine Vertretung hat Revierleiter Thomas Deilmann, der jeweils Dienstag, von 14:30 bis 16:00 Uhr im Forstamt in Oldisleben erreichbar sein wird.

Uli Klüßendorf

Forstamtsleiter



Aufnahme von Schichtholz



Brennholz [Buche]

Foto: Andreas Knoll

151. Erntedankfest in Bad Sooden - Allendorf

Delegation der Partnerstadt Bad Frankenhausen gern gesehene Gäste

Sonntag früh um 9.00 Uhr startete ein Tross von 90 Unentwegten Richtung Bad Sooden - Allendorf, um an den Feierlichkeiten anlässlich des 151. Erntefestes in der Partnerstadt teilzunehmen. Angeführt vom 1. Beigeordneten der Stadt, Herrn Dr. Andreas Räuber, der Fliederkönigin, Nicole Il., den Hausmännern und Landsknechten, dem FKK „Wipperveilchen“, dem Laubkönig Mario I., seinen Hofdamen und dem Heimatverein Udersleben, ging es voller Erwartung los.

Natürlich durfte auch der in Bad Sooden - Allendorf bestens bekannte Besenbinder Klaus Hoffmann in der Delegation nicht fehlen, der in der Partnerstadt einen guten Ruf genießt. Bei mehr als gut gemeinten Temperaturen trafen wir am Ziel unserer Reise ein und wie immer gab es auch dieses Mal das obligatorische Gruppenfoto.

Unter dem Motto „Eintracht krönt das Fest“ erwartete uns ein Farbenmeer in Blau und Rot. Herrlich geschmückte Häuser, unzählige Fahnen, Strohgirlanden, Gestecke und Kronen aus Getreide, boten ein traumhaftes Bild dar.

Wir hatten bis zum Beginn des Festumzugs im Stadtteil Allendorf noch genügend Zeit und zeigten uns beeindruckt.

Nicht nur vom Flair, sondern von den zahlreichen Besuchern, die den Klängen der vielen Spielmanns - oder Fanfarenzüge mit Begeisterung lauschten und kräftig applaudierten. Dann endlich, wir hatten uns gestärkt, begann der Große Festumzug mit weit über 100 Vereinen, Gruppen und Wagen.

Es war schon bewundernswert wie sich alle Teilnehmer des Umzugs, trotz ihrer zum Teil dicken Uniformen und Trachten, den tausenden Besuchern, die links und rechts der Straße standen, präsentierten und Schaulustigen begrüßten. Der „Schlachtruf Bad Frankenhausen allemöhl“ war während des gesamten Umzugs immer wieder zu hören und fand bei den Bürgern und Gästen großen Anklang, was der Applaus bestätigte.

Die Kurstädter, herzlich begrüßt vom neuen Bürgermeister, Herrn Frank Hix, seinem Vorgänger Herrn Gundlach, dem Hauptamtsleiter, Herrn Dallmann und den Abgeordneten der Stadt, führten interessante Gespräche und zeigten sich stark beeindruckt, dass die gesamte Ausschmückung der Häuser und Straßen in eigener Regie geschieht und innerhalb der Straßenfeste vorbereitet wird.

Der Festplatz, das Ziel nach dem Festumzug, bot noch einmal reges Treiben. Die Teilnahme an der Polonaise erforderte die letzten Kraftreserven, denn sie zieht sich mitunter über eine Stunde hin, ist aber zugleich ein unvergessliches Erlebnis.

Das bestätigten uns nicht nur der 1. Beigeordnete, Herr Dr. Räuber, sondern auch die Vertreter des Heimatvereins Udersleben.

Mit einem Aufenthalt im Festzelt neigte sich der Tag seinem Ende zu. Herr Dr. Räuber ließ es sich nehmen eine Einladung zum „Frankenhäuser Bauernmarkt im September der Partnerstadt auszusprechen“.

Mit vielen neu gewonnenen Eindrücken und dem guten Gefühl, der Hitze getrotzt zu haben, führte die Fahrt mit dem Busunternehmen Frank Ansehen wieder nach Bad Frankenhausen zurück.

Ja/Mö



Was macht man bei 30°C?

Bei so hohen Temperaturen suchen die Kinder der integrativen Kindertagesstätte Abkühlung im kalten Nass. In einigen Pools und Wannen können die Kinder baden oder mit verschiedenen Wasserspielzeug experimentieren. Und so ganz „nebenbei“ wird gelernt, dass Wasser nass ist oder das es auf verschiedene Weise transportieren werden kann.

Die Fotos beweisen aber auch, die Kinder haben sehr viel Spaß dabei.

Kindervilla



Kyffhäuser-Kaserne Bad Frankenhausen

„Für die eigene Sicherheit“ Die Bundeswehr gibt wichtige Hinweise zum Standortübungsplatz Bad Frankenhausen

Grundsätzlich ist das Betreten und Befahren des Standortübungsplatzes Bad Frankenhausen ganzjährig verboten (Militärischer Sicherheitsbereich).

Das Gebiet rund um das Naturdenkmal Mutzenbrunnen darf nur an schießfreien Sonn- und Feiertagen betreten werden.

In begründeten Ausnahmefällen kann die Genehmigung zum Betreten oder Befahren des Standortübungsplatzes zu anderen Zeiten, durch den Standortältesten Bad Frankenhausen und Kommandeur Logistikbataillon 131, Herrn Oberstleutnant Denk, erteilt werden.

Zu ihrer eigenen Sicherheit sind folgende Sicherheitsbestimmungen zu beachten:

- Es ist verboten, Ausbildungsmaterial, Munition und Munitionsteile zu berühren oder aufzunehmen. Es besteht Gefahr für Leib und Leben durch mögliche Blindgänger.
- Der vorgegebene Weg zum Mutzenbrunnen (Seehausen -Borntal) darf nicht verlassen werden.
- Eine ständige Gefahr sind Übungen von Gefechtsfahrzeugen, Straßenverschmutzungen, sowie unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge.
- Das Betreten des Standortübungsplatzes geschieht auf eigene Gefahr. Eine Haftung durch die Bundeswehr ist ausgeschlossen.

Der Standortübungsplatzbereich ist durch Warnschilder gekennzeichnet. Der Schieß- und Laserbetrieb wird durch rote oder gelbe Warnflaggen bzw. Warnleuchten, geschlossene Schranken und Absperrposten angezeigt. Aktuelle Schießwarnungen hängen an den Zufahrtsstraßen aus. Der Standortälteste bittet, diesen Anweisungen Folge zu leisten, da Zuwiderhandlungen strafrechtlich verfolgt werden.

Im Auftrag

Gesemann

Stabsfeldwebel und

Feldwebel für Standortangelegenheiten

Rehabilitationssport in der Kur-Gesellschaft mbH

Die Kur-Gesellschaft hat ab dem 01.08.2009 die Zulassung für eine Durchführung von Rehabilitationssport erhalten und kooperiert zusammen mit dem GRSG Kyffhäuser e. V. Spezielle hierfür wurden die Physiotherapeuten Sabine Gertrier, Babett Reinhardt und Wolfgang Eckardt als Übungsleiter ausgebildet. Sie sind damit vom Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverband Thüringen zertifiziert und können Reha-Kurse in Gymnastik und Wassergymnastik/Schwimmen bei Wirbelsäulenschäden anleiten. Die Trockengymnastik findet im Kurmittelhaus Barbarossagarten und die Wassergymnastik in der Kyffhäuser-Therme statt.

Weiter Informationen erhalten Sie in der Kur-Verwaltung unter der Tel.-Nr. 034671/5123.

Angelika Strojek

Geschäftsführerin

Historischer Frankenhäuser Bauernmarkt

Immer das 3. Wochenende im September

18. bis 20. September 2009



„Umzug der Hausmänner“ (Bürgermeister, Hausmänner, Landsknechte, berittenes Volk und Fanfarenzug) ziehen durch die Stadt und laden zum Bauernmarkt ein Umzug des großen Bauernheeres anschließend Feuerwerk

Zur Geschichte des Bauernmarktes

In Anlehnung an die Geschichte, um 1219 wird die Stadt „Oppidium“ (Stadt mit Stadtmauer) genannt, erlangte der Hausmannsturm seine Bedeutung. Zum Schutze der Stadt, ihrer Saline, der frühzeitigen Warnung vor den wiederholt ausbrechenden Bränden und herannahenden Feinden, versah ein Hausmann seinen Dienst auf dem Turm hoch oben am Berge.

Am Vorabend des Bauernmarktes (freitags) ziehen die Hausmänner mit dem Stadtoberhaupt und den Landsknechten durch Bad Frankenhausen und laden in Hotels, Gaststätten und Pensionen die Gäste und Einwohner der Stadt zum bunten Markttreiben und zu den Veranstaltungen im Festzelt ein. Hier werden die Einladungen im Sprechgesang, Gedichtform oder im zünftigen Gesang von den Hausmännern dargebracht.

Absoluter Höhepunkt im September ist der Umzug des Bauernheeres, Mitglieder von Vereinen und Verbänden und Bürger der Stadt nehmen in historischen Kostümen am Zug der 1000 Fackeln teil, an dessen Ende ein großes Lagerfeuer nahe der Kyffhäuser-Therme steht. Den Abschluss bildet ein riesiges Feuerwerk an der historischen Stadtmauer. Das Marktgeschehen am Samstag und Sonntag wird seine Anziehungskraft erneut nicht verfehlen. Wie in den vergangenen Jahren werden wieder zehntausend Besucher und Gäste erwartet. Vom Anger bis zur Kyffhäuser-Therme bieten Händler aus dem gesamten Bundesgebiet ihre Produkte an und sorgen so für ein farbenfrohes Stadtbild — Kultur in allen Straßen.

Fr. 18. September, 20 Uhr

Festzelt/Schlossplatz:

Festbier-Anstich

Sa. 19. September, 19 Uhrab Schlossstrasse, Umzug des Bauernheeres durch die Innenstadt
19 Uhr bis 01 Uhr, Festzelt/Schlossplatz: Tanzabend mit der Gruppe
„Randale von der Saale“

22 Uhr, Schlossplatz:

Höhenfeuerwerk

Mehr Infos unter www.bad-frankenhausen.de**Veranstaltungsprogramm****Frankenhäuser Bauernmarkt
vom 18. bis 20. September 2009****Freitag 18. September 2009****17:00 Uhr Abmarsch der Hausmänner zur Einladungstour durch die Stadt**

Marktplatz /Rathaus

17:00 Uhr Eröffnung der Fahrgeschäfte auf dem Schloßplatz**19:45 Uhr Einzug der „Hausmänner“ in das Festzelt zum Fassbieranstich**

Festzelt/ Schloßplatz

20:00 Uhr Festbier- Anstich

Festzelt/ Schloßplatz

20:00 Uhr Tanzabend mit der Gruppe „Rockpirat“

Festzelt/ Schloßplatz

Samstag 19. September 2009**10:00 Uhr Eröffnung der Fahrgeschäfte auf dem Schloßplatz****10:00 Uhr Markttreiben**

Innenstadt (10.00-18.00 Uhr)

10:00 Uhr bis**17:00 Uhr Schausiedeln im Salzsiedehaus**

Kurpark

12:00 Uhr bis**18:00 Uhr enviaM-Städte Wettbewerb Kilometer Scheffeln für einen guten Zweck!!! Jeder kann hier mitmachen sich sportlich fühlt.**

Parkplatz Kyffhäuser Therme

14:00 Uhr Auswertung der Aktion „Frankenhäuser Blumensommer“ durch den Bürgermeister der Stadt, Herrn Matthias Strejc

Festzelt/ Schloßplatz

15:00 Uhr Jägerschaft Kyffhäuser, Vorführung der Falkner und Jagdhunderassen sowie Bläsergruppen. Es werden fachliche Hinweise zum jagdlichen Brauchtum gegeben (ca. 1h)

Festzelt/ Schloßplatz

19:00 Uhr Umzug des Bauernheeres durch die Innenstadt - endet am Lagerfeuer mit historischer Feuer-Show am Untergelgen

Treffpunkt: Schloßstraße

20:00 Uhr bis 01:00 Uhr Tanzabend mit der Gruppe „Randale von der Saale“

Festzelt/ Schloßplatz

22:30 Uhr Höhenfeuerwerk

Schloßplatz

Sonntag 20. September 2009**10:00 Uhr Eröffnung der Fahrgeschäfte auf dem Schloßplatz**

Schloßplatz

10:00 Uhr Eröffnung des Markttreibens

Marktplatz (10.00-18.00 Uhr)

10:00 Uhr bis**17:00 Uhr Schausiedeln im Salzsiedehaus Kurpark****10:30 Uhr bis****12:00 Uhr Bauernheerfrühschoppen mit den -**

„Haintal Musikanten“

Festzelt/ Schloßplatz

12:00 Uhr Der Bauernheerfrühschoppen geht weiter mit „INGO“

Festzelt/ Schloßplatz

15:00 Uhr Schlagersänger „Jens Bogner“ präsentiert seine Hits

Festzelt/ Schloßplatz

16:00 Uhr Musikalische Nachmittag mit „Sven Meisezahl“

Festzelt/ Schloßplatz

Änderungen vorbehalten!**Wir gratulieren****Die Stadt Bad Frankenhausen gratuliert**

15.09.	zum 82. Geburtstag	Herrn Ifland, Heinz-Joachim
15.09.	zum 79. Geburtstag	Frau Lemke, Hildegard
15.09.	zum 91. Geburtstag	Frau Reinecke, Hildegard
15.09.	zum 77. Geburtstag	Frau Zitzmann, Renate
16.09.	zum 77. Geburtstag	Herrn Berbig, Otto
16.09.	zum 78. Geburtstag	Frau Boose, Hildegard OT Seehausen

16.09.	zum 88. Geburtstag	Frau Eggert, Eva-Maria
16.09.	zum 78. Geburtstag	Frau Elmrich, Irma
16.09.	zum 96. Geburtstag	Frau Fischer, Margarete
16.09.	zum 87. Geburtstag	Frau Funk, Lydia
16.09.	zum 65. Geburtstag	Frau Sassmannshausen, Ursula
16.09.	zum 67. Geburtstag	Frau Sroka, Eleonore
16.09.	zum 66. Geburtstag	Frau Westphal, Karin
17.09.	zum 65. Geburtstag	Herrn Kühnold, Volker
17.09.	zum 71. Geburtstag	Frau Nonn, Helga
17.09.	zum 65. Geburtstag	Herrn Peter, Frank
17.09.	zum 86. Geburtstag	Frau Poppe, Magda
18.09.	zum 73. Geburtstag	Herrn Hochfeld, Helmut
18.09.	zum 65. Geburtstag	Herrn Kraus, Detlef
18.09.	zum 67. Geburtstag	Herrn Kühnlenz, Hans OT Seehausen
18.09.	zum 66. Geburtstag	Frau Langbein, Heidi
18.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Oppermann, Wolfgang
18.09.	zum 76. Geburtstag	Herrn Reinecke, Konrad
18.09.	zum 72. Geburtstag	Herrn Thoms, Gerhard
19.09.	zum 80. Geburtstag	Herrn Gäbert, Walter
19.09.	zum 76. Geburtstag	Frau Hucke, Hilda OT Seehausen
19.09.	zum 83. Geburtstag	Frau Lehmann, Hanna
19.09.	zum 67. Geburtstag	Frau Pöhlert, Renate OT Udersleben
19.09.	zum 69. Geburtstag	Herrn Zacher, Klaus
20.09.	zum 78. Geburtstag	Herrn Bauersfeld, Klaus
20.09.	zum 68. Geburtstag	Frau Hylla, Inge
20.09.	zum 69. Geburtstag	Herrn Krause, Dieter OT Esperstedt
20.09.	zum 79. Geburtstag	Herrn Morcinek, Alfons
20.09.	zum 74. Geburtstag	Herrn Pramschüfer, Willi OT Esperstedt
20.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Torenz, Gerhard
21.09.	zum 69. Geburtstag	Frau Buchwald, Herlinde OT Udersleben
21.09.	zum 68. Geburtstag	Frau Jungnickel, Irmtraud OT Esperstedt
21.09.	zum 72. Geburtstag	Herrn Schreiber, Wolfgang
21.09.	zum 79. Geburtstag	Frau Zinke, Traude OT Seehausen
22.09.	zum 69. Geburtstag	Frau Blecher, Karin
22.09.	zum 76. Geburtstag	Herrn Henning, Werner
22.09.	zum 88. Geburtstag	Frau Kühl, Erna
22.09.	zum 81. Geburtstag	Herrn Kühne, Gerhard OT Udersleben
22.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Lange, Ilse
22.09.	zum 68. Geburtstag	Frau Otto, Irene
22.09.	zum 72. Geburtstag	Herrn Richter, Horst
22.09.	zum 77. Geburtstag	Frau Setzepfand, Eva
23.09.	zum 80. Geburtstag	Herrn Barthel, Ulrich
23.09.	zum 74. Geburtstag	Frau Theuerkauf, Erna
24.09.	zum 66. Geburtstag	Herrn Götzke, Karl-Heinz
24.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Kassner, Klaus
24.09.	zum 73. Geburtstag	Frau Keidel, Ruth
24.09.	zum 77. Geburtstag	Herrn Mittag, Helmut OT Esperstedt
25.09.	zum 69. Geburtstag	Herrn Besteck, Günter OT Esperstedt
25.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Nieft, Annette OT Udersleben
25.09.	zum 67. Geburtstag	Frau Rechenbach, Christel
25.09.	zum 69. Geburtstag	Herrn Dr. Ritsch, Eberhard
25.09.	zum 68. Geburtstag	Frau Schmidt, Barbara
25.09.	zum 72. Geburtstag	Frau Wolff, Rosemarie
26.09.	zum 73. Geburtstag	Frau Hempel, Erika
26.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Küster, Brunhilde OT Udersleben
26.09.	zum 65. Geburtstag	Frau Muth, Regina
26.09.	zum 76. Geburtstag	Frau Ruckebel, Herta OT Seehausen
26.09.	zum 76. Geburtstag	Herrn Schacht, Alfred
26.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Schrüter, Siegfried
27.09.	zum 68. Geburtstag	Herrn Barth, Ralf
27.09.	zum 85. Geburtstag	Frau Koppeel, Gertrud
27.09.	zum 70. Geburtstag	Herrn Metzger, Gerhard
27.09.	zum 71. Geburtstag	Frau Michniewski, Sigrid
27.09.	zum 72. Geburtstag	Frau Schnorrbusch, Martha
27.09.	zum 65. Geburtstag	Herrn Weihrauch, Friedrich
27.09.	zum 70. Geburtstag	Herrn Zober, Karl-Heinz
28.09.	zum 68. Geburtstag	Herrn Bierau, Günther
28.09.	zum 70. Geburtstag	Herrn Nauland, Ulrich
28.09.	zum 65. Geburtstag	Frau Van Helden, Heidi
29.09.	zum 67. Geburtstag	Frau Apel, Jutta
29.09.	zum 81. Geburtstag	Frau Dünisch, Gerda
29.09.	zum 84. Geburtstag	Herrn Müller, Werner
29.09.	zum 67. Geburtstag	Herrn Palesch, Albin
29.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Schluffter, Erika
29.09.	zum 68. Geburtstag	Frau Torenz, Ilse
30.09.	zum 88. Geburtstag	Frau Eilhardt, Charlotte
30.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Schreiber, Ursula
30.09.	zum 69. Geburtstag	Herrn Siebenhühner, Harry OT Udersleben

Goldene Hochzeit



*Einen Menschen lieben heißt einzuwilligen,
mit ihm zu alt werden.
Albert Camus*

Das schöne Fest der Goldenen Hochzeit feierte am 15.08.2009

Gerda und Gerhard Schünzel

in Bad Frankenhausen.

Viele Angehörige, Freunde und Bekannte beglückwünschten das Goldene Paar auf das Herzlichste.

Die Ehrung im Namen der Stadt nahm Bürgermeister Matthias Strejc vor, der Familie Schünzel für die weiteren gemeinsamen Jahre alles Gute bei bester Gesundheit wünschte.



Goldene Hochzeit



*Die Liebe ist ein Stoff, den die Natur gewebt
und die Fantasie bestickt hat.
Voltaire*

Zum Fest der Goldenen Hochzeit gratulierte Bürgermeister M. Strejc

Edda und Klaus Steiniger

in Bad Frankenhausen sehr herzlich und überbrachte im Namen der Stadt die besten Wünsche.

Damit reihte er sich in die Schar der Gratulanten ein, die dem Goldenen Paar ihre Glückwünsche übermittelt hatten.

Für die nächsten Jahre wünschte er Familie Steiniger alles Gute und viel Gesundheit.



Goldene Hochzeit



*Schön ist eigentlich alles, das man mit Liebe betrachtet.
Christian Morgenstern*

Das Fest der Goldenen Hochzeit beging am Samstag, d. 22.08.2009

Ellen und Hans Schütze

in Bad Frankenhausen.

Zu den vielen Gratulanten zählten neben den Angehörigen, Freunde und Bekannte, die es sich nicht nehmen ließen, dem Goldenen Paar ihre Glückwünsche zu übermitteln.

Der 1. Beigeordnete Herr Dr. Andreas Räuber nahm die Ehrung im Namen der Stadt vor und überbrachte die besten Grüße und Glückwünsche.

Für die weiteren schönen und gemeinsamen Jahre wünschte er dem Goldenen Paar alles Gute und recht viel Gesundheit.

90. Geburtstag



*Der große Reichtums unseres Lebens sind die kleinen
Sonnenstrahlen, die jeden Tag auf unseren Weg fallen.*

Herr **Heinrich Clauberg** in Bad Frankenhausen, OT Seehausen, feierte am 23. 03. 2009

den 90. Geburtstag.

Mit seinen Angehörigen verlebte der Jubilar ein paar erholsame Stunden und nahm die Glückwünsche der Angehörigen und Verwandten entgegen.

Bürgermeister M. Strejc gratulierte Herrn Clauberg im Namen der Stadt auf das Herzlichste und wünschte für das kommende Lebensjahr vor allem Gesundheit.

92. Geburtstag



*Keine Kunst ist's alt zu werden; es ist die Kunst es zu ertragen.
J. W. von Goethe*

Auf 92 stolze Jahre konnte Frau Irene Kutschke am 18.08.2009 im AWO Seniorenzentrum Bad Frankenhausen zurückblicken. Gemeinsam mit den Heimbewohnern feierte Frau Kutschke ihren Ehrentag und freute sich auch über den Besuch des Bürgermeisters M. Strejc, der ihr ganz herzlich im Namen der Stadt gratulierte und für die kommenden Lebensjahre viele schöne Stunden im Kreis ihrer Mitbewohner wünschte.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Frankenhausen



Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen

Pfarrer Andreas Barth SJB
Jungfernstieg 7, 06567 Bad Frankenhausen
Tel. (034671) 79862 • Fax (034671) 54016
E-Mail: pfarramt@kirche-bad-frankenhausen.de
Sprechzeit i. d. R. dienstags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr sowie zu anderen Zeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Superintendentur

Superintendent Roland Voigt
Sekretärin Kerstin Schumann
Kantor-Bischoff-Platz 8, 06567 Bad Frankenhausen
Tel. (034671) 62614 • Fax (034671) 62644
E-Mail: suptur.bf-s@t-online.de
geöffnet Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kantorat

zurzeit nicht besetzt. Kontakt bitte über das Pfarramt.

Jugendwart Michael Göpfert

Pfarrgasse 70, 06567 Esperstedt
Tel. (034671) 55009
E-Mail: goepfert@gmx.net

Vorsitzender des Gemeinderkirchenrates

Peter Zimmer
Lindenstraße 6, 06567 Bad Frankenhausen
Tel. (034671) 77392

Internetadresse der Kirchengemeinde

www.kirche-bad-frankenhausen.de

Besuchen Sie auch ...

www.sos-unterkirche.de
www.musikfeste-seit-1810.de
www.strobel-orgel.de

Kreisstelle für Diakonie

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung in Bad Frankenhausen (Beratungsgespräche / Sozialberatung; Hilfe beim Umgang mit Behörden; Mutter-Kind-Kuren; Familien-Erholung; Hausbesuche; Gruppenangebote). Besuche, Gespräche, Hausbesuche können telefonisch unter (034671) 6990 vereinbart werden.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 6. September 2009 - 13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der *Altstädter Kirche*

17.00 Uhr Abschlussgottesdienst zum Kirchen- und Posaunenchor des Kirchenkreises in *Bendeleben*

Freitag, 11. September 2009

15.00 Uhr Gottesdienst im AWO-Seniorenheim, Stiftstraße 3

Sonntag, 13. September 2009 - 14. Sonntag nach Trinitatis / Tag des offenen Denkmals

9.30 Uhr Gottesdienst in der Unterkirche

Sonntag, 20. September 2009 - 15. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst zum Bauernmarkt im Festzelt (Wiese Schlossplatz)

regelmäßige Veranstaltungen

Chöre

Die *Kantorei* trifft sich immer montags um 19.30 Uhr in der Turmstube der Unterkirche.

Der *Kinderchor* findet z. Zt. nicht statt.

Der *Posaunenchor* trifft sich immer freitags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oldisleben zur Probe.

Eine herzliche Einladung für alle, die Lust am Singen/Musizieren haben und in einem der Chöre mitwirken wollen. Informationen und Kontakt über das Pfarramt: Tel. 79862 oder per E-Mail an pfarramt@kirche-bad-frankenhausen.de.

Christenlehre („Kinder-Club“) für alle Kinder der Klassen 2-6

findet bis auf Weiteres bei den Pfadfindern in Allstedt statt, immer donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Mitfahrgelegenheit über Jugendwart Michael Göpfert, Treffpunkt donnerstags 16.00 Uhr an der Unterkirche. Weitere Informationen über Tel. 55009.

Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht

findet am Samstag, den 12. September um 9.00 Uhr in Bad Frankenhausen (Unterkirche) statt.

Junge Gemeinde

findet immer freitags ab 19.00 Uhr im Jugendraum der Unterkirche statt. Informationen und Kontakt über Jugendwart Göpfert (Tel. 55009).

Die **Jungsenioren** treffen sich in der Regel am zweiten (!) Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im kleinen Gemeinderaum der Unterkirche. Das nächste Treffen ist für den 10. September geplant. Nähere Informationen über Frau Gödicke (Tel. 62741).

Landeskirchliche Gemeinschaft

immer dienstags um 15.00 Uhr bei Familie Ernst, Erfurter Straße 34 (Eingang Untergelgen).

36. FRANKENHÄUSER SOMMERMUSIKEN

(Auszug aus dem Programm)

Donnerstag, 3. September 2009

19.30 Uhr „Die Hörner sind los“ - Konzert mit Alphorn, Waldhorn und Gemshorn

Donnerstag, 17. September 2009

19.30 Uhr Klezmer-Konzert

Alle Konzerte finden, sofern nicht anders angegeben, in der Unterkirche statt. Das Programm ist im Internet unter www.musikfeste-seit-1810.de abrufbar oder über das Kantorat, dem Büro der Superintendentur, der Tourist-Information sowie in der Unterkirche erhältlich.

EINLADUNG ZUM OFFENEN INFORMATIONS- UND GESPRÄCHSABEND: VORSORGEN - ABER WIE?

In der Bibel lesen wir: „*Meine Zeit steht in deinen Händen.*“ (Psalm 31,16) Wir wissen, dass unser Leben nicht unbegrenzt ist und dass Tod und Trauer zu unserem Leben gehören.

Wie aber kann man sich vorbereiten - auf das Sterben nahestehender und geliebter Menschen oder auch auf das eigene Sterben? Welche Unterstützungsmöglichkeiten habe ich, wenn ich damit konfrontiert werde, dass jemand in meiner Familie oder im Verwandtenkreis unheilbar krank ist und daher bald sterben wird? Wie ist das mit der Patientenverfügung und/oder der Vorsorgevollmacht? Was muss ich dabei beachten?

Wir laden Sie daher zu einem **offenen Informations- und Gesprächsabend** ein, der in Zusammenarbeit mit der Hospizkoordinatorin Annerose Ziegler (Artern) gestaltet wird. Er findet statt **am Mittwoch, den 23. September 2009 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Unterkirche** (Dauer ca. 60-90 Minuten).

... UND NOCH EINIGE INFORMATIONEN

Anmeldungen zu Taufen, Trauungen, Krankensalbungen, Krankenabendmahl bzw. Hausabendmahl, Aussegnungen und christlichen Bestattungen sind über das Ev.-Luth. Pfarramt (Tel. 79862) oder über das Büro der Superintendentur (Tel. 62614) möglich.

Auch Anmeldungen zu kirchlichen Feiern bei silberner/goldener/diamantener Hochzeit und anderen Familienfeiern nehmen wir gern hier entgegen.

Kirchenbesichtigungen

Die *Unterkirche* ist von Mai an immer samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr zur Besichtigung und Stille geöffnet.

Die *Altstädter Kirche „St. Petri“* ist immer samstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Die *Oberkirche* kann wegen der Bauarbeiten zurzeit leider nicht besichtigt werden.

WORTE ZUM LEBEN

Das Wort ist gewiss und aller Annahme wert, dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, Sünder zu erretten, von welchen ich der erste bin. 1. Timotheus 1,15

Deutschland sucht den »Super-Sünder«

Mit dieser Überschrift sorgte im letzten Jahr eine Tageszeitung für Aufsehen. In dem Artikel ging es um die groß angelegte Fahndung nach »Steuer-Sündern« in der Bundesrepublik. Von Hamburg bis München wurden viele Privat- und Büroräume unangekündigt durchsucht - oft mit beachtlichem Erfolg für die Fahnder. Der Staat meinte es ernst: Steuerbetrug ist kein Kavaliärsdelikt. Damit wurden reiche, angesehene Menschen zu Verbrechern erklärt. Das harte Durchgreifen rüttelte viele Betroffene wach: In den deutschen Finanzbehörden trafen daraufhin zahlreiche Selbstanzeigen ein.

Als ich diese Überschrift las, dachte ich daran, dass in der Bibel von einer ähnlichen Aktion die Rede ist: »Jesus sucht Super-Sünder«. In einem Brief an seinen Freund Timotheus bezeichnet sich der Apostel Paulus als den ersten aller Sünder - als den »Super-Sünder«. Wahrscheinlich hat er als frommer Jude keine Steuern hinterzogen - aber er nennt sich einen Gotteslästerer, Gewalttäter und Christenverfolger. Er ist sich bewusst, dass er nach Gottes Maßstäben ein Verbrecher ist. Aber dann schreibt er davon, dass Jesus Christus in die Welt gekommen ist, diesen Sünder zu erretten. Jesus selbst hatte das einmal so ausgedrückt: »Der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu erretten, was verloren ist.« Wenn Jesus Sünder sucht, dann nicht, um ihr Fehlverhalten bloßzustellen, sondern ihnen zu vergeben und sie zu erretten. Er tat das, was kein Fahndungsbeamter jemals tun würde - er bezahlte die fällige Strafe selbst, als er am Kreuz für die Sünden der Menschen starb. Und bis heute sucht er Menschen, die ihre Sünde eingestehen und sich retten lassen wollen.

William Kaal



Katholische Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt

Filialgemeinde der Pfarrei Sondershausen

Ihre Ansprechpartner sind:

Pfarrer Johannes Preis

Weidengasse 19

06567 Bad Frankenhausen

Tel.: 034671 / 62019

Pfarrer Günter Albrecht

Richard-Wagner-Straße 1

99706 Sondershausen

Tel/Fax: 0 36 32 / 78 80 01

Gedanken zum 23. Sonntag im Jahreskreis - 06. September 2009

1. Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja 35,4-7a

Die Ohren der Tauben öffnen sich; die Zunge des Stummen jauchst auf.

2. Lesung aus dem Jakobusbrief

Hat Gott nicht die Armen auserwählt, um sie zu Erben des Königreichs zu machen?

Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Markus 7,31-37

Er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen

ER MACHT, DASS DIE TAUBEN HÖREN UND DIE STUMMEN SPRECHEN. (MK 7,37B)

Die Menschen brachten einen Gehörlosen. Da sind Menschen, die nicht nur an sich selbst denken, sondern die wahrnehmen, wo es einem anderen fehlt und die sich seiner annehmen. [...] Behinderung fängt immer damit an, dass jeder nur an sich selbst denkt und den anderen gleichgültig seinem Schicksal überlässt. [...] Heil und Heilung fallen nicht vom Himmel, sondern geschieht da, wo Menschen einander als Geschwister wahrnehmen, die sich wechselseitig tragen und füreinander eintreten. „Jesus wollte mit dem Gehörlosen allein sein“ [...], das heißt, er wendet sich ihm ganz zu, schenkt ihm seine ungeteilte Aufmerksamkeit. [...] Jesus zeigt uns: Heilung fängt so an, dass wir lernen, ganz da zu sein, uns Zeit zu nehmen für den anderen. Nur deshalb kann er ihn

gläubwürdig einladen, offen zu sein, weil er selbst eben ganz offen für ihn und seine Not ist. Dann aber reicht es, nur dieses eine entscheidende Wort zu dem Menschen zu sagen: Ephata! Du sollst offen sein, öffne dich. Aufgehen soll, was verstopft ist, nicht nur das Ohr, der ganze Mensch. Schließ dich auf für das, was andere dir mitzuteilen haben, sei du auch aufgeschlossen für das, was die anderen von dir brauchen, nimm das wahr, was du den anderen Gutes tun kannst.

Bischof Dr. Gebhard Fürst

Gedanken zum 24. Sonntag im Jahreskreis - 13. September 2009

1. Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja 50,5-9a

Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen.

2. Lesung aus dem Jakobusbrief 2,14-18

Der Glaube für sich allein ist tot, wenn er nicht Werke vorzuweisen hat.

Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Markus 8,27-35

Du bist der Messias. Der Menschensohn muss vieles erleiden.

DA FRAGTE ER SIE: IHR ABER, FÜR WEN HALTET IHR MICH? SIMON PETRUS ANTWORTETE IHM: DU BIST DER MESSIAS! (MK 8,29)

Der Herr hat schon vorher seinen Jüngern angekündigt, dass er nach Jerusalem gehen müsse. Dort „müsse der Menschensohn vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er werde getötet, aber nach drei Tagen werde er auferstehen“ (Mk 8,31). Nach dieser Ankündigung macht sich Petrus zum Sprecher der Apostel. Bei Markus heißt es ausdrücklich: „Da nahm ihn Petrus beiseite und machte ihm Vorwürfe. Jesus wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: „Weg mit dir, Satan, geh mir aus den Augen! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen“ (Mk 8,32b-33). Die Liebe Gottes drängt den Sohn, das ihm übertragene Werk zu vollbringen, die Menschen wieder Kinder Gottes werden zu lassen. Dabei lässt der Herr sich von niemandem aufhalten oder abdrängen. Der schärfste Tadel, den Jesus in seinem Leben ausgesprochen hat, gilt dem Petrus: „Weg mit dir, Satan, du denkst, was die Menschen wollen, aber nicht, was Gott will.“ Gott will nicht das Kreuz, aber er will die Menschen mit seiner grenzenlosen Liebe an sein Herz zurückführen [...]. Er mag uns leiden, er liebt uns, er ist der Hüter seiner Brüder und Schwestern geworden, und das kostet ihn den Tod am Kreuz.

Joachim Kardinal Meisner

Gottesdienste

Freitag, den 04. September 2009

- Herz Jesu - Freitag -

17.00 Uhr Abendmesse

Sonnabend, den 05. September 2009

- 23. Sonntag im Jahreskreis -

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Freitag, den 11. September 2009

17.00 Uhr Abendmesse

Sonnabend, den 12. September 2009

- 24. Sonntag im Jahreskreis -

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Freitag, den 18. September 2009

17.00 Uhr Abendmesse

Sonnabend, den 19. September 2009

- 25. Sonntag im Jahreskreis -

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Alle diese Angaben sind ohne Gewähr!

Bitte beachten Sie deshalb auch weiterhin Vermeldungen und Ausgänge, um sich über mögliche Änderungen, oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren.

Informationen

Am Sonnabend, den 12. September ist für alle Schülerinnen und Schüler unserer Gemeinde der erste gemeinsame Religionstag im neuen Schuljahr.

Beginnt ist um 8.45 Uhr.

Kulturinformationen

Komm mit ins Reich der Fantasie

Ins Land der Fantasie reisen? Das ist gerade für uns Erwachsene durch die Probleme des Alltags sehr schwer. Doch am zweiten Samstag im September können Sie das - mit den Bildern unseres geliebten Künstlers Franz. Und wer ist Franz? Franz ist ein Schüler einer 5. Klasse in Erfurt und wird von den Kindern „der Junge mit der Fantasie“ genannt. Er zeichnet stundenlang filigrane Welten, die er selbst erschaffen hat - so zum Beispiel das Smileyministerium, eine Siedlerstadt oder die Fruchtblume. Im Oktober letzten Jahres ist unser geliebter Franz verunglückt, er wäre heute 11 Jahre.

Er hat uns als Familie eine ungeheure Liebe hinterlassen, einen Glauben, dass wir uns wiedersehen und einen Schatz, den wir mit vielen

Menschen teilen möchten - seine fantasievollen Bilder. So haben wir an seinem 11. Geburtstag begonnen, seine Bilder zu zeigen im Erfurter Landtag gemeinsam mit der Landtagspräsidentin Dagmar Schipanski. Und was passierte? Die Menschen waren begeistert und schrieben ins Gästebuch: „Die Ausstellung ist ein Geschenk für uns alle. Es ist faszinierend wie man einen Menschen durch seine Fantasie in den Bildern kennen lernen kann. Sie haben mich berührt wie sonst kaum etwas. Vielen Dank für die Ausstellung und für die Lebensfreude, die sie verbreitet.“ Lebensfreude? Ist das wirklich so?

Ja, dem ist so. Über seine Bilder spricht unser Franz zu Ihnen und erzählt Ihnen behutsam, was ihm wichtig ist. Er wird Ihnen dabei viel geben, nämlich die Inspiration, Ihr eigenes Leben zu überdenken und sich wieder mehr auf die schönen Momente zu sensibilisieren. Und passt es denn, wenn Kinder sie besuchen? Na, und ob! Es soll ein Fest der Sinne für die ganze Familie sein. Wie im Landtag haben wir uns vor allem für ihre Kinder viel einfallen lassen: eine Bastelstrecke, Kinderschminken und viele Überraschungen. Bei schönem Wetter auf der großen Wiese vor der Unterkirche.

Kaffee und lecker Kuchen gibt es umsonst, denn wir laden sie voller Liebe herzlich Willkommen auf unserer Fantasiereise zu Franz. Ein tiefes Erleben wünschen wir als Familie im Namen unseres über alles geliebten Künstlers: www.franzauserfurt.de.



Die „Fantasie für Freunde“ - Tour in Bad Frankenhausen

am Samstag, dem 12.09.2009, um 14.00 Uhr, im Festsaal des Rathauses von Bad Frankenhausen.

Eröffnung durch Sabine Zeidler (Stadträtin) und Pfarrer Andreas Barth.

Komm mit ins Reich der Fantasie

zu einer besonderen Vernissage für die ganze Familie, am Samstag, dem 12.09.2009, um 14.00 Uhr im Festsaal des Rathauses von Bad Frankenhausen. Eröffnung durch Sabine Zeidler (Stadträtin) und Pfarrer Andreas Barth mit:

- **Bildern von Franz Stepputtis**
- einem musikalischen Kinderprogramm
- einer Bastelstrecke mit Kinderschminken
- Kaffee und lecker Kuchen
- und kleinen Überraschungen

Die „Fantasie für Freunde“ - Tour in Bad Frankenhausen

Am Abend können Sie um 19.00 Uhr ebenfalls Bilder unseres über alles geliebten Künstlers Franz Stepputtis sehen im Panorama-Museums zur Nacht der Museen.

Veranstaltungen im Panorama Museum

Kleine Momentaufnahme: Heute (Donnerstag) soll es sehr heiß werden und danach dann eine prognostizierte Abkühlung. Wenn ich an die Arbeit denke, ist diese nicht absehbar. Unser erster Film „**10 Kanus, 150 Speere und 3 Frauen**“ war ein ungewöhnlicher und exotischer Einstieg in das Herbstprogramm. Eine Aborigines-Sippe stand im Mittelpunkt dieser Geschichte aus grauer Vorzeit und tatsächlich mutete die Geschichte neben ihren anthropologisch genauen Schilderungen des Alltags dieser Menschen wie ein Ausflug in die Kindheit der Menschheit an. Das Leben war geprägt durch uralte Traditionen, und Handlungsantrieb für diese australischen Ureinwohner waren vor allem ihre körperlichen Bedürfnisse. Bei allen Härten und der Kargheit ihres Lebens wirkten diese Menschen jedoch nicht unglücklich und hatten einen seltsam-naiven Humor. Entsprechend seinem Sujet erzählte der Film seine Geschichte ähnlich historisierend mit durchgehendem Off-Kommentar, wobei der Sprecher aus der Sicht einer der Figuren den uralten Aborigines-Mythos vortrug. Schon diese Art der Filmerzählung, die zu meist wenig aktionsgeladene, unspektakuläre Handlung und der naiv-entwaffnende Charme seiner Laiendarsteller mit den markanten Gesichtern irritierte und nahm zugleich für den Film ein. Einigen der Kinobesucher war allerdings diese filmische Erzählweise zu ungewohnt, zu seltsam und sie verließen vorzeitig die Veranstaltung, womit sie sich zumindest um die Pointe der Filmerzählung gebracht haben.

Auch der **Kinderkurs** ist gestartet, doch der bräuchte dringend Verstärkung. Also alle künstlerisch interessierten Kinder sollten dieses kostenlose Angebot nicht versäumen. Ansonsten habe ich momentan eine Menge für die **Museumsnacht** zu tun, die dieses Mal unter der inhaltlichen Regie unseres Direktors läuft, was zwar etwas entlastet, trotzdem bleibt am Ende noch genug für mich zu tun.

Ein Bonbon der letzten Tage war ein museumspädagogisches **Landart-projekt** mit Kindern des



Königin-Luise-Gymnasiums aus Erfurt, die bei hochsommerlichen Temperaturen in der Nähe unseres Museums eindrucksvolle Steinmonumente errichteten. Die Sechstklässler waren eifrig bei der Sache, schließlich ging es darum, welche Gruppe das höchste Monument baut. *Fred Böhme*

wöchentlich montags 15:30 bis 17:00 Uhr in der Werkstatt **Kinderkurs**

Kinderzeichen- und Malkurs im Panorama Museum



Seit 1990 bietet das PANORAMA-MUSEUM dieses kostenlose Förder- und Freizeitangebot für Kinder an. Momentan zeichnen sie Comics nach Szenen aus dem Rundbild. So besichtigten sie bei der Auftaktveranstal-



tung das Rundbild, zeichneten einige Figuren ab, um daraus mittels einer kleinen Bildergeschichte diese Figurengruppen zu deuten. Erste Resultate sind nicht nur Ausdruck naiver Unbekümmertheit der Kinder sondern auch ihrer Fabulierlust und ihres Humors.

Diese Comics werden in Feder und Tusche ausgeführt und anschließend farbig aquarelliert. Sobald diese Comics fertig gestellt sind, soll wieder etwas mehr experimentiert werden. Die nächste Jugendkunstbiennale steht unter dem thematischen Vorzeichen des Geoparkprojektes, weswegen als nächstes mit Erden und Farbe gearbeitet werden soll.

Der Kurs findet stets montags zwischen 15:30 und 17:00 Uhr statt (der Kursleiter holt dazu die Kinder ab 15:00 Uhr am Stadtpark nahe dem Hotel Bellevue ab und bringt sie gegen 17:15 Uhr dorthin wieder zurück) und wendet sich an Kinder ab dem 2. Schuljahr. Anmeldungen über Fred Böhme (Kontakt: 034671-6190 oder E-Mail: fred-boehme@t-online.de).

Freitag 4. September, 20:00 Uhr im StuKi 76 Drama
Lemon Tree (D/Israel/F08)



Regie: Eran Riklis

Buch: Suha Arraf, Eran Riklis

Musik: Habib Shadah

D.: Hiam Abbass, Rona Lipaz-Michael, Ali Suliman

FSK: 6, **L.:** 106 min

In den Augen des israelischen Verteidigungsministers Navon stellt der Zitronenhain seiner Nachbarin, der palästinensischen Witwe Salma ein Sicherheitsrisiko dar. Für ihn gibt es nur eine Lösung: Der Zitronenhain muss weg. Doch hat der israelische Militär nicht mit der resoluten Salma gerechnet, die den Kampf für den Erhalt ihrer Zitronenbäume vor Gericht aufnimmt. Einzig die Ehefrau des Ministers scheint Verständnis für Salma zu haben... Der palästinensische Filmemacher Eran Riklis hat einen beklemmenden und ergreifenden Film gedreht, ein im israelisch-palästinensischen Grenzgebiet angesiedeltes Drama, dessen deprimierende Handlung bisweilen durch Humor aufgebrochen wird. Dabei ist seine Geschichte eines aussichtslosen David-gegen-Goliath-Kampfs als Metapher für die Auseinandersetzung im Nahen Osten etwas bemüht symbolisch geraten, was die darstellerischen Leistungen nicht mindert.

Kino.de

Weitere Infos/Trailer unter: <http://www.lemontree-derfilm.de/>

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

Montag 7. September, 18:00 bis 20:00 Uhr in der Werkstatt
Erwachsenen-Kurs „Bildnerisches Gestalten“



Nach malerischen Experimenten mit der Frottage und der Monotypie im vergangenen Semester steht der Kurs nun ganz im Zeichen des Bauhaus-Jubiläums und wird Gebäude aus Bad Frankenhausen im Stil Lionel Feingers neokubistisch zeichnen und anschließend malen. Der Kurs findet stets montags, 14-tägig zwischen 18:00 und 20:00 Uhr statt und wendet sich an Laien und Fortgeschrittene und hilft auch dem angehenden Kunst- oder Gestaltungsstudenten bei der Vorbereitung seiner Bewerbungsmappen. Die Kursgebühren betragen 37,- EUR für 10 Veranstaltungen. Anmeldungen über Fred Böhme (Kontakt: 034671-6190 oder E-Mail: fred-boehme@t-online.de).

12. September, ab 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30) in verschiedenen Räumen Museumsnacht, Motto: „Das Panorama wird 20“

„Das Panorama wird 20“ unter diesem Motto steht die diesjährige Museumsnacht im Panorama Museum, denn genau vor 20 Jahren am 14. September 1989 wurde das Museum eröffnet und so soll am Vorabend des Tages des offenen Denkmals dieses Ereignis gefeiert werden und zwar mit dem vollendeten, neuen Vorplatz, einer Schau zur Entstehung von Werner Tübkes Panorama-Gemälde anlässlich seines 80. Geburtstages und mit jeder Menge Musik. Neben dem getrommelten Auftakt von Klaus Hagedorns **AMLIMA**, dem **Puppentheater Rosi Lampe**, das für alle Kleinen und großen Gäste „**Die Regentrupe**“ präsentiert, bietet **IN PROCESS** atmosphärische Minimalmusik-Klänge vor dem Rundbild, ambitioniert und



inspirierend und zu guter Letzt spielt **BLACK RUST** - eine nicht nur von Kritikern sehr gelobte junge deutsche Band - in der Eingangshalle tanzbaren Indie-Pop zwischen Americana und Folk auf.

Über BLACK RUST:

Ausnahme der Regel? Vielleicht. Denn wer von den derzeit vielen jungen, aufstrebenden Nachwuchsbands gibt schon Neil Young und die Singer-/Songwriter-Szene der 60er und 70er Jahre als Vorbild an? Bei Black Rust sind die Instrumente akustisch (2 Gitarren, Kontrabass, Piano, Mandoline, Blues Harp, Akkordeon, Percussions, Schlagzeug) und die Musik zeitlos. Dem melancholischen Akustikrock verschrieben bewegen sich die fünf Jungs Mitte 20 ebenso in Richtung Indie, Folk und Alternative Country, wie in teilweise fast poppige Bereiche. Und das kommt an: Die erste Auflage des *So much Weakness and I lost my Sense...* (2004) betitelt Debüts war nach nur wenigen Monaten vergriffen.

Nach zahlreichen Konzerten in ganz Deutschland (einige davon zusammen mit Künstlern wie Tomte, Portugal. The Man, The Kilians, Chris & Carla, John Watts oder beim Haltern Pop Festival) ging es für drei Wochen nach Hamburg ins Studio, um endlich das große Nachfolgoalbum aufzunehmen. Als Produzenten konnte die Band Robin Proper-Shepherd (Sophia, The God Machine) gewinnen, gemischt wurde in London von Kenny Jones (The Smiths, Billy Bragg, Oasis). *Medicine & Metaphors* erscheint am 30.01.2009 auf Strange Ways Records/Indigo. Black Rust steht für ehrliche, handgemachte Musik und zeitlose Kompositionen mit Mut zum großen Gefühl und Melancholie.

Daneben gibt es auch wieder Filmaufführungen in unserem Kino, die Impressionen von vergangenen Konzerten zeigen, einiges Informatives zum Werk Werner Tübkes und verschiedene Führungsangebote, die unterschiedliche Aspekte des Panorama-Gemäldes beleuchten.

Infos/Hörproben unter: In Process

<http://www.minimal-music.com/>

Amlima

<http://www.amlima.de/>

Puppentheater Lampe

<http://www.puppentheater-lampe.de/>

Black Rust

<http://www.myspace.com/somuchweakness>

Eintritt: Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am 9. September zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen)

8,- EUR, Abendkasse 9,- EUR,

weitere Informationen / Reservierungswünsche über Fred Böhme, Tel.: 034671-6190 oder E-Mail: fred-boehme@t-online.de; **mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666, Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 18:20 Uhr, ab REHA-Klinik 18:30 Uhr, nach Konzertende ca. 24:00 Uhr zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!**

Parken: Geparkt kann nur auf dem Besucherparkplatz werden, lediglich gehbehinderte Gäste haben eine Parkerlaubnis auf dem Museums-gelände!

25. September, 20:00 Uhr im StuKi 76 „Vor 20 Jahren“ Drama
Die Architekten (DDR 1990)



Regie: Peter Kahane

Buch: Thomas Knaut

Musik: Gerd Hallbach u.a.

D.: Kurt Naumann, Rita Feldmeier Werner Dissel, Uta Eisold, Christoph Engel, Ute Lubosch, Jörg Schüttauf

Dieser Streifen ist einer der letzten DEFA-Spielfilme:

Es ist die Geschichte eines jungen Architekten in der DDR der 80er Jahre, der seine Ideale der Studentenzeit den ökonomischen Zwängen und den engen staatlichen Vorgaben opfern muss.

Aus diesem Zustand der Lähmung und Lethargie wird er noch einmal herausgerissen, endlich scheinen seine Träume Wahrheit zu werden. Durch die Unterstützung seines alten Professors erhält er den großen Auftrag, für Berlins Neubaugebiet Marzahn ein kulturelles Zentrum zu schaffen. Einige seiner ehemaligen Kommilitonen gewinnt er für dieses Projekt, ein Team von leidenschaftlich-engagierten Jungarchitekten entsteht. Gemeinsam suchen sie nach Alternativen zu der staatlich verordneten Monotonie und Gleichförmigkeit, die weit über das Bauwesen hinaus bis in das Privatleben hineinreicht... Allegorisches Stimmungsbild von den letzten Tagen der DDR über eine Generation, die nicht nur den von oben verordneten Konformismus, sondern auch die vorausseilende eigene Anpassung an die staatlichen Normen versucht zu bekämpfen.

Verleihinfos

FSK 12, L.: 108 min

Weitere Infos/Trailer: <http://www.progress-film.de/de/filmarchiv/film.php?id=184>

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

Aus Vereinen und Verbänden

Starthilfe Sondershausen e. V.



Wir bitten um telefonische Anmeldung unter folgender Telefonnummer: 03632/666180.

Information für Familien:

Ab September 2009 bieten die **Erziehungs- und Familienberatungsstelle** und **Schwangerschafts(konflikt)beratungsstelle** des Starthilfe Sondershausen e. V. auch in Bad Frankenhausen in der Poststraße 10 (in den Räumen des Seniorenclub der Volkssolidarität, in der 1. Etage) **Außenprechstunden** an.

Feuerwehrverein Bad Frankenhausen e.V.

Die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein Bad Frankenhausen e.V. sagt „Danke“

Am 08.08.2009 führte die Freiwillige Feuerwehr Bad Frankenhausen Ihren Tag der offenen Tür durch.

Wir die Kameraden möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei allen Helfern und Gästen bedanken, die dazu beigetragen haben das dieses Fest ein voller Erfolg wurde.

Für die musikalische Umrahmung danken wir den Kindern und Erziehern des Kindergartens „Wippergärtchen“, den „Haintal Musikanten“, sowie den Mädchen unserer Jugendtanzgruppe die uns den Nachmittag mit ihren Darbietungen versüßt haben.

Wie man sich richtig verteidigt, egal wie alt man ist, zeigten uns auf eindrucksvolle Weise die Mitglieder des Karatevereins.

Der Abend wurde durch DJ Ossi und natürlich durch die Einlagen unserer Tanzgruppe „Mens of Dance“ zu einem unvergessenen Erlebnis.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren die uns geholfen haben dieses Fest würdig auszurichten.

Dazu zählen:

Opel Autohaus Barbarossa

Kyffhäuser Autohallen

Skoda Autohaus Liebe

Ford Autohaus Schneider

Bestattungshaus Regina Mlicki und Partner GbR

Repomarkt Bad Frankenhausen

Lehmis „Viele Dinge wenig Geld“

Herkules E-Center Bad Frankenhausen

Confiserie ü. Geschenke Gert Otto

Fleischerei Schulze aus Göllingen

Bäckerei Messing

Brennstoffhandel Musche

Gaststätte n. Kegelbahn Wipperboot

Lotto - Toto Günther Wachek

Rotbart - Werbung u. Vereinsbedarf Gerd Ponndorf

Discothekenausstatter Jet - Sound aus Heldrungen

Nordthüringer Volksbank

Getränke Schinköthe

REWE Petra Vogt oHG

Seat Autohaus Lerdon

VW Autohaus Erdmann und Hemgesberg

Reifen Vollroth

ARAG Generalvertretung Uwe Lehmann

ALLIANZ Generalvertretung Klaus Wittchow (Heldrungen)

Zahnarztpraxis Schlee

Salon ü. Priss

Jugendhilfe und Förderverein

Bastelkiste Heidemarie Poppe

Roland Heller

Dirk Amme

Gut Schlauch bis zum nächsten Mal!

Ralf Axthelm

Vereinsvorsitzender

Der Heimatverein Seehausen e. V. zu Besuch in Quedlinburg

Einer der Höhepunkte im Vereinsleben des Heimatvereines Seehausen ist jährlich, wie schon berichtet, ein gemeinsamer Ausflug. In diesem Jahr hatten wir uns Quedlinburg mit seinen 1.300 Fachwerkhäusern aus acht Jahrhunderten ausgesucht. Da einige Vereinsmitglieder Quedlinburg noch nicht kannten, begannen wir am Morgen mit einer Stadtrundfahrt der Quedlinburger Bimmelbahn, um möglichst viel sehens- und wissenswertes in der Kürze der Zeit über die Stadt zu erfahren. Dank dem gut vorbereiteten Lockführer und zu Fuß dann mit unserem gebürtigen „Quedlinburger Reiseleiter“ gelang das auch recht gut.

In Quedlinburg begegnet man der Vergangenheit auf Schritt und Tritt. Schnuckelige Fachwerkhäuser, an denen die Jahrhunderte nicht spurlos vorübergegangen sind, kleine Gässchen, die zum Bummeln einladen und nicht zuletzt gemütliche Gaststätten und Restaurants mit mittelalterlichem Flair lassen Geschichte lebendig werden.



Nicht ganz bis ins Mittelalter, sondern nur bis in die Anfänge des 19. Jahrhunderts führten uns unsere „professionellen Stadtführer“ zum Mittagessen ins Brauhaus Lüdde. Die über mehrere Generationen geführte Braubierbrauerei hielt, was uns unsere fleißigen Organisatoren angekündigt hatten. In der ausgebauten Fabrikhalle kam natürlich neben ei-

nem prima Essen das „Pubarschnall“ nicht zu kurz. Der Volksmund benannte übrigens einst das Braunbier so, weil so manchen der Durst derart plagte, dass ihm das Warten bis zur richtigen Reife des Bieres zu schwer fiel und er von Magenverstimmung, Durchfall und Blähungen geplagt wurde.

Davon verschont, folgte für uns am Nachmittag nach einem Bummel durch die Altstadt die Besichtigung der Stiftskirche St. Servatii mit dem berühmten Domschatz (1993 Rückführung aus den USA). Dieser Schatz zählt zu den erlesensten und wertvollsten Kirchenschätzen des Mittelalters. Meisterwerke der mittelalterlichen Goldschmiedekunst, der Elfenbeinschnitzerei, der Buchkunst und des Steinschnittes beeindruckten uns sehr.

Nach einer gemütlichen Tasse Kaffee ging es wieder Richtung Heimat. Doch Quedlinburg sollte man nicht einfach so abhaken, so unsere Schlussfolgerung nach dem schönen Tag. Auf Innenhöfen, hinter Türen und Toren finden sich noch Hunderte Kostbarkeiten, die noch entdeckt werden wollen.

Seehausen, 25.09.2009

Heimatverein

Badespaß im Quellgrund

Zum Lampionfest am 15. August beteiligte sich der Förderverein Solefreibad Bad Frankenhausen e.V. mit einem kleinen Badefest im Quellgrund.

Mit Hilfe der Kameraden der FFW stellten wir das neue Becken auf und befüllten es mit Wasser und auch einem kleinen Teil Sole, die ja schließlich unser Markenzeichen ist. Bei der weiteren Gestaltung des Platzes war die Familie Barth-Nixdorf als Betreiber des Quellgrund-Cafés sehr aktiv und ideenreich. So konnte ein angenehmer und fröhlicher Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Eis, Würstchen und natürlich mit Spiel und Spaß am und im Wasser beginnen. Die Kinder ließen sich auch gar nicht lange bitten und nutzten das Becken ausgiebig. Manchmal wurde es darin recht eng. Während die Kinder sich vergnügten, fragten viele Erwachsene nach der aktuellen Situation und den weiteren Aussichten zum Umbau des Soleschwimmbades. Dazu stand Herr Räuber als erster Vorsitzender Rede und Antwort.

Das große Interesse zeigte uns, dass ein richtiges Freibad doch von vielen gewünscht wird.

Später am Nachmittag wurden dann die Sieger des Kreuzworträtsels ermittelt.

Dieses hatte sich wieder unser Vorstandsmitglied Frau Elbern-Goebel ausgedacht. Es war gar nicht so einfach zu lösen, man musste schon recht gut über unsere Stadt, die Umgebung, über Kur und die Sole Bescheid wissen! Aber es gab doch viele richtige Lösungszettel mit dem gesuchten „Solewassererlebnispark“ und so konnten die schönen Preise auch vergeben werden.

Wir danken auf diesem Weg allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben und das waren: die Stadtverwaltung, Frau Otto von der Anger-Apotheke, Herr Heller von der Steinbrück-Apotheke, Herr Peter Dietrich, Buchhandlung Gräfe und Familie Barth-Nixdorf mit ihren fleißigen Helfern. Ein besonderer und sehr herzlicher Dank geht nochmals an Herrn Gössel und an jene Mitglieder unserer FFW, die an diesem Tag so aktiv und humorvoll für uns „im Einsatz“ waren!

... und da der Sommer mit herrlichstem Badewetter noch weiter andauert, wollten wir das Becken nicht einfach nach einem Tag wieder „einmotten“. Wir hatten die Idee, es zur weiteren Nutzung in eine Kindereinrichtung zu geben.

Da aber die Übergabe eines zusammengeschnürten Paketes für die Kinder sicher kein besonderes Ereignis gewesen wäre, sollte das Becken als Überraschung aufgebaut werden. Dazu nutzten wir den Sonntagabend und auch da half wieder die Freiwillige Feuerwehr, die das Becken in der KITA „Sonnenschein“ in kürzester Zeit füllte. Gut abgedeckt, konnte sich das Wasser noch etwas erwärmen. Am Montagmorgen gab es dann bei der Übergabe zuerst große Kulleraugen bei den Kindern und dann wurde das Becken von ihnen sofort eingenommen und es herrschte ausgelassene Fröhlichkeit im Wasser. Der Verein wünscht noch weiter viel Spaß beim Baden, Tauchen und Spielen!

S. Zeidler

2. Vorsitzende



Stimmungsvolles Sommerfest im Freien

Ausgelassene und tolle Stimmung herrschte beim traditionellen Sommerfest im AWO Seniorenzentrum in Bad Frankenhausen. Der Einladung ins Festzelt folgten nicht nur Bewohner der Einrichtung, sondern auch die Mieter der Service-Wohnanlage sowie Angehörige und Betreuer. Auch der Seniorenpark von Bendeleben wurde in diesem Jahr erstmalig ins Festzelt eingeladen. Musikalisch umrahmt wurde die gesellige Veranstaltung von Alleinunterhalter Ingo Naumann. Mit seiner Musik animierte er zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen. Mitarbeiter des Hauses hatten für die Veranstaltung ein kleines Programm zusammengestellt. So sorgten der Auftritt von Biene Maja und Willy sowie eine Hosenmodenschau für stimmungsvolle Unterhaltung. Und auch Ingo trug mit seinem „Gammelfleischlied“ im passenden Kostüm zur Belustigung aller Gäste bei. Auch die Kleinen von Kindergarten Sonnenschein erfreuten unsere Bewohner und Gäste mit einem tollen Programm.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Eine reichliche Auswahl an Kuchen konnte den Gästen zum Kaffee angeboten werden. Mephisto-Koch Bernd Meier war extra zum Sommerfest in unsere Einrichtung gekommen und verwöhnte alle mit erfrischenden Cocktails. Zum Abendessen wurden Salate und Gegrilltes serviert.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der Einrichtung ganz herzlich bei den Angehörigen, die uns mit selbst gebackenem Kuchen oder einer Spende bedacht haben. Dank gilt gleichzeitig unseren fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen, Uschi Hoffmann, Sigrid Hirndorf, Irma Müller und Marie Hebestreit, die uns während der Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben. Abschließend gilt der Dank Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Nicole Schuchardt

Dipl.- Sozialpädagogin





Hundequiz für Kinder

1. Welche Steuer zahlen Hundebesitzer für ihre Vierbeiner?

- Mehrwertsteuer
- Hundesteuer
- Ökosteuer

2. Wann darf ein Welpe frühestens von der Mutter getrennt und dem neuen Besitzer übergeben werden?

- ab der 52. Woche
- ab der 2. Woche
- ab der 8. Woche

3. Wie nennt man den Schwanz eines Hundes?

- Rute
- Schwanz
- Stengel

4. Welcher Name eines Hundes erinnert an eine Sportart?

- Jogger
- Rodler
- Boxer

5. Wie wird ein junger Hund genannt?

- Welpe
- Hundekind
- Hundesöhnchen

6. Wie kann ein Hund vor ansteckenden Hundekrankheiten geschützt werden?

- den Hund nie aus dem Haus lassen
- dem Hund einen Mundschutz umbinden
- den Hund impfen lassen

7. Welches ist der bestentwickelte Sinn des Hundes?

- Tastsinn
- Geruchssinn
- Gesichtssinn

8. Was sollten Hunde nicht fressen?

- Möhren
- Schokolade
- Fleisch

9. Wie nennt man einen Hund, der keiner Rasse zugeordnet werden kann?

- Mischling
- Von Allem Etwas
- Kunterbuntes

10. Wie heißt der Hund, der stets an der Seite der Comic-Figur Tim zu finden ist? Und welcher Hunderrasse gehört er an?

- er heißt Struppi und ist ein Foxterrier
- er heißt Bodo und ist ein Kurzhaardackel
- er heißt Hasso und ist ein Schäferhund

Wir wünschen Euch viel Glück.

Wollt ihr gewinnen? Dann vergesst nicht eure Anschrift:

Name, Vorname:

Straße:

Ort:



Was? Wo? Weißt du schon?

2. Frankenhisser Hundetag

12. September 2009

auf dem Gelände der Hundeschule ABC,
in Bad Frankenhausen, Esperstedter Str.
vor dem Gelände stehen Parkplätze zur Verfügung

Programm:

- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.30 Uhr Hunderassenvorführung und -Präsentation
- 11.00 Uhr Eierlauf mit Hund
- 12.00 Uhr Schutzhundausbildung mit den Sportfreunden des SV Wipperdorf
- 12.30 Uhr Bekanntgabe der Gewinner d. Eierlaufes
- 13.00 Uhr Agilityvorführung
- im Anschluss Geschicklichkeitsparcour für die Besucher
- 14.00 Uhr Dogdance mit Anita Mac Nelly
- 14.30 Uhr Dogs on the catwalk - Modenschau mit Hund
- 15.00 Uhr Bekanntgabe der Gewinner des Geschicklichkeitsparcours
- 15.15 Uhr WAHL des SCHÖNSTEN HUNDES

(hier ist eine Voranmeldung erwünscht, jeder kann sich aber noch bis spätestens 12. September; 12.00 Uhr anmelden; Tel. 01749065726 o. 034671 50047)

AUßERDEM? - viele Verkaufs- und Infostände

Jugend- und Kinderseite

Startschuss für das Projekt: „Bauern! Schlacht!“

Am vergangenen Freitag trafen sich im Bad Frankenhäuser Kinder- und Jugendzentrum „Domizil“ die Verantwortlichen und Interessierten des Street-Art Projektes „Bauern! Schlacht!“.

Eine der wichtigen Fragestellungen denen das soziokulturelle Projekt nachgehen will, ist die nach den Veränderungen im ländlichen Raum von 1989 bis heute.

Das Konzept für „Bauern! Schlacht!“ erarbeiteten Conny Naumann, Geschäftsführerin des Kreisjugendrings Kyffhäuserkreis und Janek Müller, Projektleiter und Theater-Dramaturg, gemeinsam. Dabei geht es um die Veränderung der Lebensumstände im ländlichen Raum, in Bezug auf den jugendlichen Betrachter selbst und um die künstlerische Umsetzung dieser Eindrücke.

Thomas Lettau vom Referat Agrarpolitik und Grundsatzfragen vom Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt hielt einen interessanten und detailreichen Vortrag zum Thema „Landwirtschaft in Thüringen - prägt sie noch das Leben im ländlichen Raum?“.

Dieser dient als erster gemeinsamer Einstieg in das Thema und zeigte zahlreiche Verknüpfungen von Landwirtschaft, Tiernutzung, Umweltschutz, Tourismus und Einkommensstrukturen auf.

Die interessierten Jugendlichen können sich im Rahmen des Projektes mit ihrem eigenen aktuellen Lebensgefühl und dem anderer Bewohner auf dem Land in künstlerischer Weise auseinandersetzen. Über die Reflexion in Grafik, Street-Art, Photographie, Videokunst oder Malerei sollen die Ergebnisse im Oktober/November ausgestellt werden, unter anderem auf großen Plakatwänden im öffentlichen Raum um Bad Frankenhausen.

Erste Ideen wurden am Freitag mit den anwesenden Interessierten bei einem gemütlichen Zusammensein besprochen.

Für Interessenten besteht auch noch die Möglichkeit sich zu beteiligen. Organisiert wird das Projekt vom Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. und es ist gefördert durch den Fonds Soziokultur und durch Lottomittel des Freistaates Thüringen.

Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

**Ferdinand -
sowie
Janek Müller**



Geburtstag im Club

Im Jugendzimmer Esperstedt können ab sofort die Kinder aus dem Dorf ihren Geburtstag feiern. Die Bereichsjugendpflegerin bietet dabei ihre Hilfe bei der Organisation an. In Zusammenarbeit mit dem Jugendhilfe- und Förderverein e.V., der die Hüpfburg und eine Zuckerwattemaschine bereit stellt, können die Kinder ihren ganz besonderen Tag gestalten. Neben einer Kaffeetafel im Club können Wettspiele, Kickerturniere und andere Späße für einen tollen Tag sorgen.

Der Betreuer des Zimmers steht Ihnen für Nachfragen wochentags von 12 bis 18 Uhr zur Verfügung oder melden Sie sich bei Stephanie Goerke unter 034671 529759.

Stephanie Goerke
Bereichsjugendpflegerin



Impressum:

**Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt
Bad Frankenhausen**

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
 Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise:
 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.